



Verhaltenskodex des VfL Egenburg e.V. für Trainer und Betreuer im Kinder- und Jugendbereich

- I. Ich repräsentiere den VfL Egenburg e.V. in der Öffentlichkeit immer positiv und verhalte mich vorbildlich.
z. B. Ich spreche Probleme intern an und versuche intern Lösungen zu finden
- II. Ich bringe den Kindern und Jugendlichen meines Vereins, gegnerischen Mannschaften und Trainern, Schiedsrichtern, Eltern und Zuschauern Respekt und Wertschätzung entgegen.
z. B. Ich rede nicht schlecht über Leistungen anderer.
- III. Ich nutze die besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber den Kindern und Jugendlichen in keiner Weise aus.
z. B. Ich spreche keine unverhältnismäßigen Strafen aus.
- IV. Ich nehme die individuellen Empfindungen der Kinder und Jugendlichen zu Nähe und Distanz ernst und halte ihre persönlichen Grenzen ein. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der mir anvertrauten Kinder und Jugendliche.
z. B. Ich verlasse die Kabine während des Duschens und berühre die Kinder bei Hilfestellungen nicht unsittlich.
- V. Ich achte das Recht von Mitspielern, Gegnern, Schiedsrichtern, Zuschauern und vor allem der mir als Trainer und Betreuer anvertrauten Kinder und Jugendlichen auf Unversehrtheit. Ich lasse keine Form von Rassismus, Gewalt oder Diskriminierung, weder physischer noch psychischer oder sexueller Art, zu oder übe sie selbst aus.
z. B. Ich lasse keinerlei Beschimpfungen zu.
- VI. Ich übernehme eine positive und aktive Vorbildfunktion gegen Doping, Medikamentenmissbrauch, Drogen, Alkohol oder Nikotin.
z. B. Ich rauche nicht auf dem Sportplatz.
- VII. Ich schaffe durch positive Kommunikation ein angenehmes Klima mit den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern. Kritik äußere ich in positiver und konstruktiver Form.
z. B. Ich schreie keine Kinder an.
- VIII. Ich vermittele die Freude am Sport, Teamgeist und den Fairplay-Gedanken.
z. B. Ich sehe zweifelhafte Spielsituationen nicht mit der „Vereinsbrille“.
- IX. Auf die Kinder nehme ich lobend und motivierend Einfluss.
z. B. Ich finde auch positive Worte nach Niederlagen.
- X. Ich schätze und akzeptiere verschiedene Charaktere, Nationalitäten und Persönlichkeiten.
z. B. Ich beschimpfe niemanden rassistisch.
- XI. Ich vermeide bestmöglich Unfall- und Gefahrensituationen und weise bei Bedarf andere darauf hin.
z. B. Ich befestige die Tore während des Spielbetriebs und lege sie danach wieder um. Ich warte so lange, bis das letzte Kind abgeholt wurde.
- XII. Ich gehe sorgsam mit Trainingsmaterialien, Sportanlagen und Energie um.
z. B. Ich schließe im Winter beim Verlassen des Sportheims die Fenster, schalte das Licht aus und drehe die Heizkörper ab.
- XIII. Ich achte auf Sauberkeit und Ordnung im Sportheim und auf dem Sportgelände.
z. B. Ich achte darauf, dass Trinkflaschen und Verpackungen wieder mitgenommen werden.

Hiermit bestätige ich, dass ich den Verhaltenskodex des VfL Egenburg e.V. für Trainer und Betreuer im Kinder- und Jugendbereich kenne und ich mich zur Einhaltung dessen verpflichte und auch das Verhalten dritter in dieser Hinsicht kritisch betrachten werde.

Ich bestätige die Information über den spontanen Einsatz zusätzlicher Personen in der Kinder- und Jugendarbeit und verpflichte mich, Personen, die einen besonderen, intensiven Kontakt mit Kindern haben, umgehend dem Vereinsbeauftragten zu melden und auf eine Selbstauskunft hinzuweisen.

Egenburg, den _____

Name und Vorname des Trainer/Betreuers

Unterschrift Trainer/Betreuer